

Artikel - Medienarchiv Augsburgener Allgemeine

Ausgabe: B-GZ

Datum: 12.12.2006

Seite: 29

[Artikel drucken](#)

Ein Festkonzert, das begeistert

Jugendkapelle Günztal und Musikverein Ellzee spielten auf

Ichenhausen (eos).

Das diesjährige Festkonzert des Musikvereins Ellzee, als Gemeinschaftskonzert mit der Jugendkapelle Günztal wurde für die zahlreichen Musikfreunde der Umgebung zu einem echten Schmankerl. Die Friedrich-Jahn-Halle war voll besetzt und die Musikanten zeigten sich hoch motiviert. Ellzee hatte zur Vorbereitung eigens ein Probenwochenende im Wengerhof in Mittelneufnach angesetzt.

Die Begeisterung unter den über 40 Musikanten der Jugendkapelle Günztal war spürbar, als sie unter Stabführung von Markus Thaler ihre Darbietung zu Gehör gaben.

Where Eagles soar, eine Konzertouvertüre, die auf musikalische Art die Weite und Freiheit des US-Bundesstaates Maine den Zuhörern nahe bringen sollte, bildete den Auftakt. Concerto D'Amore, eine Verbindung grüblerischer Vortragspunkte mit moderner Stilistik war in einen Swing verarbeitet und endete mit einer Rückkehr zum Adagio. Virginia, ein Stück, das an Amerikas Goldgräber erinnerte und als Zugabe eine Allgäuer Musikantenpolka und ein Bozener Bergsteigermarsch brachte den Jungmusikern viel Applaus ein. Mit Stockholm Waterfestival, einem musikalischen Spaziergang durch Schwedens Hauptstadt, begann der Musikverein seinen Konzertauftritt. In einem weiteren Lichtblick des Abends ließen sich die Besucher in jidische Festlichkeiten des Mittelalters versetzen. Nach diesen schnellen, abwechslungsreichen und heiteren Rhythmen führte die Yorkshire Ballad, eine speziell arrangierte Blasmusikkomposition, in Form eines Volksliedes in den Norden Englands.

The Gladiators aus dem Zeitalter der Antike bildete einen Höhepunkt konzertierten Wirkens. Den krönenden Abschluss des Festkonzertes setzte der Musikverein mit Ausschnitten aus dem Musical Tanz der Vampire, Melodien mit viel Biss und schwarzem Humor.

Mit Zugaben

Dass es auch diesmal nicht ohne Zugaben abgeht, darauf war die Kapelle unter ihrem Dirigenten Wolfgang Preis vorbereitet. Mit Mein Regiment, ein anspruchsvoller Konzertmarsch und Ballad for Benny, ein Wiegenlied des Komponisten Philip Sparke zogen die Ellzeer noch einmal alle Register ihres Könnens und empfahlen sich unter Beifall für das Jubiläumskonzert im nächsten Jahr.